

Stand: 10.02.2026 09:26:09

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/12425

"ÖPNV-Busförderung stärker auf alternative Treibstoffe ausrichten und CO2 sowie NOx einsparen"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/12425 vom 11.07.2016
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/14493 des WI vom 24.11.2016
3. Beschluss des Plenums 17/14731 vom 08.12.2016
4. Plenarprotokoll Nr. 89 vom 08.12.2016



Antrag

der Abgeordneten **Bernhard Roos, Annette Karl, Natascha Kohnen, Andreas Lotte, Susann Biedefeld SPD**

ÖPNV-Busförderung stärker auf alternative Treibstoffe ausrichten und CO₂ sowie NO_x einsparen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, die aktuelle Busförderung in Höhe von 80.000 Euro pro Bus plus Zuschlag von 10.000 Euro für alternative Antriebe dergestalt umzustellen, dass 60.000 Euro als Grundförderung angesetzt werden plus Zuschlag von 30.000 Euro für umweltschonende Technologien wie Erdgas/CNG-, Hybrid- oder E-Antriebe. Mit dieser Maßnahme im Einklang mit der bayerischen Umweltpolitik werden angesichts der Finanzsituation von Kommunen und privaten Busunternehmen deren Spielräume zur Entscheidung für umweltfreundliche Antriebsarten erweitert werden.

Begründung:

Derzeit sind auf Bayerns Straßen nur in 22 Landkreisen und Städten Busse mit alternativen Betriebsstoffen wie Erdgas/CNG unterwegs und dies in nur sehr geringen Stückzahlen. Gleiches gilt für Hybridantriebe oder reine E-Busse. Standardbusse weisen nach wie vor reine Dieselantriebe auf, obgleich diese trotz EU5 oder gar EU6-Normen weitaus mehr CO₂, zudem NO_x und Feinstaub ausstoßen, was in Bayerns Städten und Landkreisen die Einhaltung der jeweiligen Grenzwerte oft unmöglich macht. Dies ist allerdings in weitaus höherem Maße auf den Schwerlastverkehr und natürlich ebenso auf den etwa 50 prozentigen Anteil des Diesel am Individualverkehr zurückzuführen.

Die Ursache für diese missliche Situation liegt darin begründet, dass die Kombination nur geringer Anreize im Rahmen der bayerischen Busförderung (RZ ÖPNV) und der defizitären Lage in den ÖPNV-Netzen der allermeisten Kommunen zu Entscheidungen führt, nicht die umweltfreundlichste, sondern die billigste Technologie – also Diesel – zu wählen. Erdgasbusse etwa kosten ungefähr 30.000 Euro mehr als ein vergleichbarer Dieselbus, zu viel also für sparsame Kämmerer und Geschäftsführer. Diese Rentabilitätslücke muss also geschlossen werden.

Dies ginge einher mit einer Antwort auf die teils manipulativen Überschreitungen der Abgasgrenzwerte bei Diesel und Benzinern im Pkw-Sektor, wo EU-weit Konsequenzen gezogen werden müssen in der Weise, dass der Fokus neben CO₂ auf NO_x und Feinstaub gelegt werden muss, natürlich auch beim Lkw. Der Freistaat Bayern könnte hier eine Vorreiterrolle übernehmen, die mit Blick auf die heimischen Hersteller auch überaus berechtigt wäre. MAN setzt auf Erdgas und favorisiert die CO₂-neutrale Produktion, „Power to gas“ genannt, indem überschüssiger Strom aus erneuerbaren Quellen zur Spaltung von Wasser in Wasserstoff und Sauerstoff und schließlich zu CNG genutzt wird. Der MAN-Bus „Lion's City GL CNG“ ist zum „Bus oft the Year 2015“ gekürt worden und die internationale Marktführerschaft könnte bestens für bayerische Interessen genutzt werden, da MAN nun Teil des in die Abgasaffäre verwickelten VW-Konzern ist. Mit Blick auf herstellerneutrale Ausschreibungen ist anzumerken, dass auch Daimler-Benz mit dem Citaro einen Erdgas-Bus offeriert.

Schlussendlich erweitert Audi seine bislang im niedersächsischen Werlte angesiedelte Produktion von künstlichem Erdgas auf chemisch-katalytischem Wege um die Kooperation mit der Viessmann-Group im hessischen Allendorf in einem biologischen Verfahren. Die Anlagen dienen zwar exklusiv dem CO₂-neutralen Versorgern der Audi G-tron-Modelle, aber könnten ebenso auf bayerischen Boden für G-Busse im ÖPNV entstehen.



Beschlussempfehlung und Bericht

**des Ausschusses für Wirtschaft und Medien,
Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und
Technologie**

**Antrag der Abgeordneten Bernhard Roos,
Annette Karl, Natascha Kohnen u.a. SPD
Drs. 17/12425**

**ÖPNV-Busförderung stärker auf alternative Treib-
stoffe ausrichten und CO2 sowie NOx einsparen**

I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatter:
Mitberichterstatter:

**Bernhard Roos
Eberhard Rotter**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen und der Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz haben den Antrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 54. Sitzung am 20. Oktober 2016 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:
CSU: Ablehnung
SPD: Zustimmung
FREIE WÄHLER: Enthaltung
B90/GRÜ: Zustimmung
Ablehnung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag in seiner 131. Sitzung am 8. November 2016 mitberaten und mit folgendem Stimmergebnis:
CSU: Ablehnung
SPD: Zustimmung
FREIE WÄHLER: Enthaltung
B90/GRÜ: kein Votum
Ablehnung empfohlen.

4. Der Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz hat den Antrag in seiner 60. Sitzung am 24. November 2016 mitberaten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung
SPD: Zustimmung
FREIE WÄHLER: Enthaltung
B90/GRÜ: Zustimmung
Ablehnung empfohlen.

**Erwin Huber
Vorsitzender**



Ablehnung

Beschluss
des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Bernhard Roos, Annette Karl, Natascha Kohnen, Andreas Lotte, Susann Biedefeld SPD**

Drs. 17/12425, 17/14493

ÖPNV-Busförderung stärker auf alternative Treibstoffe ausrichten und CO₂ sowie NO_x einsparen

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet

Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 2** auf:

Abstimmung

über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Von der Abstimmung ausgenommen sind die Nummer 2 und die Nummer 24 der Anlage. Das sind der Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER betreffend "Bayerische Medienvielfalt stärken: Marginalisierung des Regionalfernsehens entgegenwirken" auf Drucksache 17/11720 und der Antrag der SPD auf Drucksache 17/11422 betreffend "Förderung des lokalen und regionalen Fernsehens", die gemeinsam mit dem Tagesordnungspunkt 10 – das ist der Gesetzentwurf der Staatsregierung zur Änderung des Mediengesetzes – beraten werden sollen.

(...)

Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet: Jetzt folgt noch die Abstimmung über die Liste. Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der CSU, der SPD, der FREIEN WÄHLER und des BÜNDNISSES 90/DIE GRÜNEN. Gegenstimmen! – Sehe ich keine. Stimmenthaltungen? – Auch keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 2)

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder
Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder
Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

1. Antrag der Abgeordneten Harry Scheuenstuhl, Horst Arnold,
Klaus Adelt u.a. SPD
Uran in Düngemitteln –
Schutz des Grundwassers und der landwirtschaftlichen Nutzflächen
Drs. 17/5212, 17/14405 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU

SPD

FREIE WÄHLER

GRÜ



2. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,
Prof. Dr. Michael Piazolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Bayerische Medienvielfalt stärken:
Marginalisierung des Regionalfernsehens entgegenwirken
Drs. 17/11720, 17/14539 (G)

**der Antrag wird mit TOP 10 – 2. Lesung des Mediengesetzes
auf Drs. 17/13225 – beraten**

3. Antrag der Abgeordneten Bernhard Roos, Annette Karl,
Natascha Kohnen u.a. SPD
ÖPNV-Busförderung stärker auf alternative Treibstoffe ausrichten
und CO₂ sowie NO_x einsparen
Drs. 17/12425, 17/14493 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>

4. Antrag der Abgeordneten Alexander Flierl, Dr. Otto Hünnerkopf,
Angelika Schorer u.a. CSU
Wildlebensraumberatung
Drs. 17/12443, 17/14486 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5. Antrag der Abgeordneten Ruth Müller, Horst Arnold, Florian von Brunn u.a. SPD
Neuausgabe der Broschüre der LfL „Unkrautmanagement auf Wiesen
und Weiden“
Drs. 17/12598, 17/14487 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

6. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Neuen Bundesverkehrswegeplan zügig umsetzen – staatliche Bauämter und Autobahndirektionen stärken
Drs. 17/12696, 17/14494 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Florian von Brunn, Ruth Müller u.a. SPD
Bericht über den Stand der Umsetzung der Waldschutzziele der Nationalen Biodiversitätsstrategie – Bayern muss handeln!
Drs. 17/12712, 17/14488 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

8. Antrag der Abgeordneten Susann Biedefeld, Florian von Brunn, Klaus Adelt u.a. SPD
Kommunale Katzenschutzverordnungen – Ermächtigungsgrundlage im Landesstraf- und Verordnungsgesetz schaffen
Drs. 17/12716, 17/14454 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

9. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Leopold Herz u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Weiteres Höfesterben durch überzogene Ammoniakemissionsvorschriften verhindern
Drs. 17/12718, 17/14489 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

10. Antrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Joachim Unterländer, Peter Winter u.a. CSU
Teil-Blindengeld einführen, Beschlüsse von St. Quirin umsetzen
Drs. 17/12925, 17/14503 (E)

**Votum des mitberatenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen**

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

11. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Mütze u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Rechtsunsicherheit beseitigen:
Weiterentwicklung des Glücksspielstaatsvertrags forcieren
Drs. 17/13015, 17/14490 (A)

Über den Antrag wird gesondert abgestimmt.

12. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Petra Guttenberger, Dr. Florian Herrmann u.a. und Fraktion (CSU)
Bericht zu Entwicklungen beim Glücksspielstaatsvertrag
Drs. 17/13026, 17/14491 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

13. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Vorsorgeprinzip schützen – Keine Aufweichung durch CETA
Drs. 17/13072, 17/14542 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

14. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Wasserversorgung in öffentlicher Hand behalten – Kein Zugriff durch CETA
Drs. 17/13074, 17/14541 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

15. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Dr. Christian Magerl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Expertenanhörung – Dritter Nationalpark für Bayern
Drs. 17/13077, 17/14344 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

16. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Jürgen Mistol u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Keine Gentechnik durch CETA – Bayern muss gentechnikfrei bleiben
Drs. 17/13082, 17/14540 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

17. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Keine versteckten Steuergeschenke für Atomkonzerne –
Brennelementesteuer beibehalten
Drs. 17/13089, 17/14485 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

18. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Florian von Brunn, Ruth Müller u.a. SPD
Direktvermarktung von Rohmilch unterstützen –
praxisnahe Novellierung der Tierische Lebensmittel-Hygieneverordnung
Drs. 17/13114, 17/14406 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH

19. Antrag der Abgeordneten Isabell Zacharias, Martina Fehlner, Georg Rosenthal u.a. SPD
Konzept zur Umsetzung der Studienorientierungsverfahren
Drs. 17/13154, 17/14505 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

20. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Rosi Steinberger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Regionalität und Dezentralität fördern –
nachhaltiges Schlachthofkonzept vorlegen
Drs. 17/13317, 17/14407 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

21. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Karl Vetter u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Mehr Prävention und Transparenz für den Risikostrukturausgleich
Drs. 17/13354, 17/14474 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- 22.

23. Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Klaus Adelt, Harry Scheuenstuhl u.a. SPD
Dritter Nationalpark in Bayern jetzt!
Potenzial- und Machbarkeitsstudie statt leeren PR-Ankündigungen
Drs. 17/13357, 17/14404 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

24. Antrag der Abgeordneten Dr. Florian Herrmann, Josef Zellmeier, Manfred Ländner u.a. CSU
Linksextremismus und linksextremistische Gewalt in Bayern
Drs. 17/13713, 17/14413 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

25. Antrag der Abgeordneten Martina Fehlner, Dr. Christoph Rabenstein, Markus Rinderspacher u.a. SPD
Förderung des lokalen und regionalen Fernsehens
Drs. 17/11422, 17/14506 (G) [X]

**der Antrag wird mit TOP 10 – 2. Lesung des Mediengesetzes
auf Drs. 17/13225 – beraten**